

Monitoring via CrefoWebServices

Gültig ab Version: 0200-x

Version der Dokumentation: 3.21

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Einleitung	3
2.1	Abkürzungen.....	3
2.2	Unterscheidung zwischen Monitoring und Monitoring Plus.....	3
2.3	Monitoring ohne Erstauskunft (MoA-Produkte)	4
2.4	Signalprodukte.....	5
2.5	Produkte mit Monitoring-Option.....	6
2.6	Länderspezifische Unterschiede	7
2.7	Abgrenzung Standard Monitoring Period – Extended Monitoring Period	8
2.8	Technische Hinweise.....	9
3	Beschreibung der möglichen Zustände	10
3.1	Mögliche Zustände innerhalb der Standardnachtragsfrist.....	10
3.2	Mögliche Zustände innerhalb der Extended Monitoring Period	11
4	Erreichen der Zielzustände	12
4.1	Bestellung beim Produktabruf	13
4.1.1	Zielzustand 1 – Kein Monitoring und kein Monitoring Plus beauftragt	13
4.1.2	Zielzustand 2 – Monitoring beauftragt (unbefristet)	14
	NonDAL und MoA- und Signalprodukte: Zielzustand 6.....	14
4.1.3	Zielzustand 3 – Monitoring beauftragt (befristet)	15
	NonDAL und MoA- und Signalprodukte: Zielzustand 7.....	15
4.1.4	Zielzustand 4 – Monitoring Plus beauftragt (unbefristet).....	16
4.1.5	Zielzustand 5 – Monitoring Plus beauftragt (befristet).....	17
4.2	Monitoring ändern.....	18
4.2.1	monitoringstatus: Liste der aktiven Produktaufträge	23
4.2.2	Änderungen während der Standardnachtragsfrist	27
4.2.2.1	Zielzustand 1 – Kein Monitoring und kein Monitoring Plus beauftragt	27
4.2.2.2	Zielzustand 2 – Monitoring beauftragt (unbefristet).....	27
4.2.2.3	Zielzustand 3 – Monitoring beauftragt (befristet).....	28
4.2.2.4	Zielzustand 4 – Monitoring Plus beauftragt (unbefristet).....	28
4.2.2.5	Zielzustand 5 – Monitoring Plus beauftragt (befristet).....	29
4.2.2.6	Kündigen der Standardnachtragsfrist (Zielzustand 0 – Kein Monitoring).....	29
4.2.3	Änderungen während der Extended Monitoring Period	30
4.2.3.1	Zielzustand 6 – Monitoring (unbefristet)	30
4.2.3.2	Zielzustand 7 – Monitoring (befristet)	31
4.2.3.3	Zielzustand 8 – Monitoring Plus (unbefristet)	32
4.2.3.4	Zielzustand 9 – Monitoring Plus (befristet)	32
4.2.3.5	Kündigung (Zielzustand 0 – Kein Monitoring)	33
4.2.3.6	Sonderfall Kombination 10: Monitoring Plus (befristet), nach Ablauf dann Monitoring (unbefristet)	34
4.2.3.7	Sonderfall Kombination 11: Monitoring Plus (befristet), nach Ablauf dann Monitoring (befristet).....	34

2 Einleitung

Das vorliegende Dokument beschreibt die Monitoring-Funktionalitäten in den CrefoWebServices. Es ergänzt die Dokumentation der CrefoWebServices.

2.1 Abkürzungen

DAL	steht für die Länder Deutschland, Österreich und Luxemburg
NonDAL	steht für alle anderen Länder
MoA	steht für Monitoring-Produkte ohne Erstauskunft

2.2 Unterscheidung zwischen Monitoring und Monitoring Plus

Das Monitoring ist, was KÜB für das Altsystem war (die permanente Kundenüberwachung über die Standardnachtragsfrist hinaus). Das Mitglied beauftragt das Monitoring zu einer Identnummer beim Produktabruf oder aber zu einem späteren Zeitpunkt. Wenn sich an den Daten zu dieser Identnummer wesentliche Änderungen ergeben, erhält das Mitglied einen Nachtrag.

Als Erweiterung hierzu wird das Monitoring Plus angeboten. Das Mitglied erteilt damit einen Überwachungsauftrag mit Recherchepflicht und erhält mindestens einen recherchierten Nachtrag jährlich.

Weitere Informationen sind beim lokalen Verein Creditreform erhältlich.

2.3 Monitoring ohne Erstauskunft (MoA-Produkte)

Neben den Produktvarianten, die eine Erstauskunft mit Monitoring-Optionen beinhalten, gibt es auch Produkte, welche keine Erstauskunft beinhalten. Diese Produkte werden unter dem Begriff „Monitoring ohne Erstauskunft“ zusammengefasst (MoA-Produkte).

Beim Abruf eines MoA-Produktes erhält der Benutzer eine Bestätigung, welche die üblichen Angaben wie Produktart, Referenznummer und Monitoring-Angaben einschließt. Die Bestätigung enthält keine Auskunftsdaten wie z.B. den Bonitätsindex.

Der Produktabruf setzt die Kenntnis der Identnummer voraus. Eine Bestellung über einen Rechercheauftrag ist nicht möglich.

Die Variante Monitoring Plus ist bei MoA-Produkten nicht möglich.

Ein Nachtrag zu einem MoA-Produkt enthält die Auskunftsdaten, die dem entsprechenden Produkt mit Erstauskunft entsprechen. Ein Nachtrag zum MoA-Produkt „Wirtschaftsauskunft Monitoring ohne Erstauskunft“ enthält beispielsweise die Auskunftsdaten der Wirtschaftsauskunft.

Der Nachtrag ist über die Produktart als MoA-Produkt gekennzeichnet.

Der Name der Produktart kann ggf. abgekürzt werden.

Für den Bezug von MoA-Produkten gelten gesonderte vertragliche Rahmenbedingungen wie z.B. Mindestabnahmemengen.

2.4 Signalprodukte

Neben den beschriebenen Produkten mit oder ohne Erstauskunft werden zusätzlich Produkte angeboten, die zu keiner Zeit die Lieferung einer Auskunft beinhalten, sondern lediglich die Lieferung eines Signals, falls bei der überwachten Identnummer bestimmte Änderungen auftreten. Diese Produkte werden als Signalprodukte bezeichnet.

Beim Abruf eines Signalproduktes erhält der Benutzer eine Bestätigung, welche die üblichen Angaben wie Produktart, Referenznummer und Monitoring-Angaben einschließt. Die Bestätigung enthält keine Auskunftsdaten wie z.B. den Bonitätsindex.

Der Produktabruf setzt die Kenntnis der Identnummer voraus. Eine Bestellung über einen Rechercheauftrag ist nicht möglich.

Ein Äquivalent zu Monitoring Plus ist bei Signalprodukten nicht möglich.

Treten bei der überwachten Identnummer bestimmte Änderungen auf, so erhält das Mitglied ein Signal in der Mailbox (analog zu einem Nachtrag bei Monitoring oder Monitoring Plus). Ein Signal enthält keine Auskunftsdaten, sondern ist lediglich eine Benachrichtigung, dass bestimmte Änderungen aufgetreten sind.

Für den Bezug von Signalprodukten gelten gesonderte vertragliche Rahmenbedingungen wie z.B. Mindestabnahmemengen.

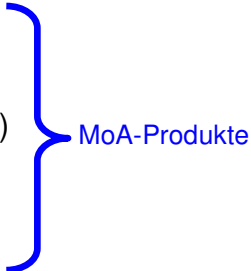
2.5 Produkte mit Monitoring-Option

Im Folgenden sind die Produkte mit Monitoring-Option aufgelistet.

Monitoring

Monitoring wird für folgende Produkte angeboten

- Premiumauskunft (PRTY-1)
 - Wirtschaftsauskunft (PRTY-2)
 - Unternehmensinfo Premium (PRTY-11)
 - Unternehmensinfo Plus (PRTY-12)

 - Wirtschaftsauskunft Monitoring ohne Erstauskunft (PRTY-1002)
Abkürzung: Wirtschaftsauskunft (o. Ausk.)
 - Unternehmensinfo Premium Monitoring ohne Erstauskunft (PRTY-1011)
Abkürzung: Unternehmensinfo Premium (o. Ausk.)
 - Unternehmensinfo Plus Monitoring ohne Erstauskunft (PRTY-1012)
Abkürzung: Unternehmensinfo Plus (o. Ausk.)
- 

Monitoring Plus

Monitoring Plus wird für folgende Produkte angeboten

- Premiumauskunft (PRTY-1)
- Wirtschaftsauskunft (PRTY-2)

Signalprodukte

Die folgenden Signalprodukte werden angeboten

- Signal Adresse (PRTY-1101)
- Signal Bonität (PRTY-1102)
- Signal Universal (PRTY-1199)

New

2.6 *Länderspezifische Unterschiede*

New

Zwischen den verschiedenen Ländern gibt es Unterschiede in der Erhältlichkeit der Produkte. Dies gilt auch für die Produkte mit Monitoring-Option. Die Information über die für die anfragende Mitgliedskenung verfügbaren Produkte pro Land wird in der logonResponse bzw. der productavailabilityResponse transportiert.

Eine Standardnachtragsfrist existiert nur in den Ländern Deutschland, Österreich und Luxemburg. Ein weiterer Unterschied ist, dass in diesen Ländern die Mindestlaufzeit beim normalen Monitoring einen Monat beträgt, während es in anderen Ländern 12 Monate sind.

Monitoring Plus ist generell nur in den drei o.g. Ländern möglich.

Creditreform kann ein bestehendes Monitoring oder Monitoring Plus beenden. In den drei o.g. Ländern geschieht dies beispielsweise dann, wenn die betreffende Firma ihren Betrieb dauerhaft eingestellt hat. Creditreform sendet dem Mitglied dann einen entsprechenden Nachtrag.

In anderen Ländern geschieht dies darüber hinaus in den Fällen, in denen die bestellte Überwachung einer Firma nicht geleistet werden kann. In solchen Fällen erfolgt der entsprechende Nachtrag innerhalb weniger Tage nach der Monitoring-Bestellung.

Zur korrekten Verarbeitung dieser Fälle sind die technischen Hinweise zu beachten.

2.7 Abgrenzung Standard Monitoring Period – Extended Monitoring Period

Die Standardnachtragsfrist bezeichnet einen Zeitraum, innerhalb dessen ein Mitglied nach Produktabruf bei Änderungen an der beauskunfteten Identnummer Nachträge kostenlos in die Mailbox geliefert bekommt (dieser Service ist im Abrufpreis enthalten). Die Standardnachtragsfrist existiert nur in Zusammenhang mit einigen Produkten und nur in einigen Ländern.

Die Standardnachtragsfrist wird in den CrefoWebServices als Standard Monitoring Period bezeichnet. Die beiden Begriffe sind also gleichbedeutend.

Die Standardnachtragsfrist beträgt für die Wirtschaftsauskunft, die Premiauskunft und die Unternehmensinfo Plus bzw. Premium 12 Monate, für Personenauskünfte 6 Monate. (Hier sind keine Consumer-Auskünfte gemeint, sondern über die report- bzw. order-Message bezogene Personenauskünfte). Die Standardnachtragsfrist beginnt beim Online-Abruf und endet im Folgejahr um 0 Uhr des gleichen Tages. Bei Rechercheaufträgen beginnt die Standardnachtragsfrist mit der Erledigung der Auskunft im VC. Sie endet bei Firmenauskünften taggenau nach 12 Monaten, bei Personenauskünften nach 6 Monaten.

Wünscht das Mitglied eine Überwachung dieses Unternehmens oder der Person über die Standardnachtragsfrist hinaus, so ist eine entsprechende Beauftragung jederzeit bis zum Ende der Standardnachtragsfrist möglich. Das Monitoring bzw. Monitoring Plus beginnt immer erst nach dem Ende der Standardnachtragsfrist.

In den CrefoWebServices wird der Zeitraum, in dem Monitoring oder Monitoring Plus nach dem Ende der Standardnachtragsfrist aktiv ist, als Extended Monitoring Period bezeichnet.

Nach Ablauf der Standardnachtragsfrist ist eine nachträgliche Beauftragung von Monitoring oder Monitoring Plus zu diesem Produktauftrag nicht mehr möglich. Hier müsste ein Neuabruf erfolgen.

New

In Ländern ohne Standardnachtragsfrist beginnt im Anschluss an den erfolgreichen Abruf eines monitoringfähigen Produktes (incl. Monitoring-Bestellung) die Extended Monitoring Period.

MoA-Produkte und Signalprodukte haben generell keine Standardnachtragsfrist. Im Anschluss an den erfolgreichen Produktabruf beginnt bei diesen Produkten die Extended Monitoring Period.

Produktaufträge, die sich in der Extended Monitoring Period befinden, werden verrechnet.

2.8 Technische Hinweise

Alle Requests und Responses sind Mitgliedskenung-bezogen. Wenn eine Client-Applikation mit mehreren Mitgliedskenungen arbeitet, so sind alle Daten pro Mitgliedskenung zu verarbeiten.

Bei der Verwaltung der Daten sind außerdem folgende Gegebenheiten zu beachten.

- DAL: Ruft eine Mitgliedskenung an einem Tag mehrfach dasselbe Produkt (mit Monitoring-Option) über dieselbe Identnummer ab, so wird nur ein Produktauftrag erzeugt. Die Referenznummer und die Monitoring-Angaben sind dann immer die des Erstabrufes. Wenn die Monitoring-Optionen eines Produktauftrages am selben Tag geändert werden sollen, muss dies über eine Änderungsmessage erfolgen (vgl. Kapitel „Änderungen während der Standardnachtragsfrist“)

Gleiches gilt, wenn eine Mitgliedskenung ein Upgrade auf ein Produkt vornimmt, welches sie am selben Tag für dieselbe Identnummer schon einmal abgerufen hatte.

- Ruft eine Mitgliedskenung über mehrere Tage verteilt mehrfach dasselbe Produkt über dieselbe Identnummer ab, so werden für diese Identnummer für dieselbe Produktart und denselben Monitoring-Typ mehrere Produktaufträge erzeugt. Der eindeutige Schlüssel ist die Referenznummer.

Eine Liste der aktiven Produktaufträge kann über die Schnittstelle abgerufen werden (vgl. Kapitel „monitoringstatus: Liste der aktiven Produktaufträge“).

Nach einem Produktabruf oder dem Abruf eines Mailboxeintrags soll eine Client-Anwendung die Werte in ihren Monitoring-relevanten Feldern für den betreffenden Produktauftrag aktualisieren. Gleiches gilt nach dem Abruf des Monitoring-Status. Solche Felder sind

- Ende der Standardnachtragsfrist
- Ende des Extended Monitoring
- Beginn des Extended Monitoring Plus
- Ende des Extended Monitoring Plus

Die Aktualität der Daten ergibt sich beim Produktabruf und beim Abruf eines Mailboxeintrags aus dem Feld `creationtime`, beim Monitoring-Status aus dem Feld `transmissiontimestamp` der Rücklieferung.

Hierdurch wird sichergestellt, dass innerhalb der Client-Applikation korrekte Angaben vorliegen, z.B. auch dann, wenn ein Monitoring oder Monitoring Plus von Creditreform-Seite beendet wird.

Nach dem Abruf des Monitoring-Status zu einem aktiven Produktauftrag kann die Client-Applikation dem Nutzer die Nachbeauftragung bzw. Änderung von Monitoring oder Monitoring Plus anbieten. Die Entscheidung darüber soll auf Basis der Werte in den folgenden Feldern erfolgen.

- `extendedmonitoringpossible`
- `extendedmonitoringpluspossible`

3 Beschreibung der möglichen Zustände

Im Folgenden sind die grundlegenden Monitoring-Zustände aufgeführt.

Die genannten Zustand-Nummern werden nicht über die Schnittstelle geliefert, sondern dienen in diesem Dokument als Kurzbezeichnung des jeweiligen Zustandes.

Die Einzelheiten zur Erreichung der einzelnen Zustände sind im Kapitel „Erreichen der Monitoring-Zustände“ dargestellt.

Ausgangszustand

Zustand 0: Kein Monitoring

Dieser Zustand gilt für inaktive Produktaufträge (Monitoring abgelaufen oder Produkt ohne Monitoring-Option).

3.1 Mögliche Zustände innerhalb der Standardnachtragsfrist

Im Folgenden werden die Zustände aufgeführt, die innerhalb der Standardnachtragsfrist auftreten können.

Zustand 1: Kein Monitoring und kein Monitoring Plus beauftragt



Zustand 2: Monitoring beauftragt (unbefristet)



Zustand 3: Monitoring beauftragt (befristet)



Zustand 4: Monitoring Plus beauftragt (unbefristet)



Zustand 5: Monitoring Plus beauftragt (befristet)



3.2 Mögliche Zustände innerhalb der Extended Monitoring Period

Zustand 6: Monitoring (unbefristet)



Zustand 7: Monitoring (befristet)



Zustand 8: Monitoring Plus (unbefristet)

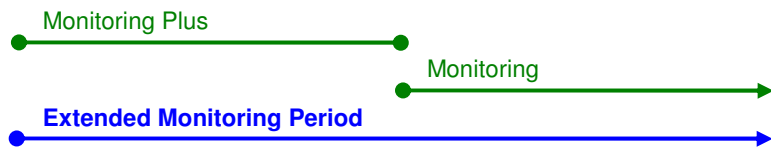


Zustand 9: Monitoring Plus (befristet)



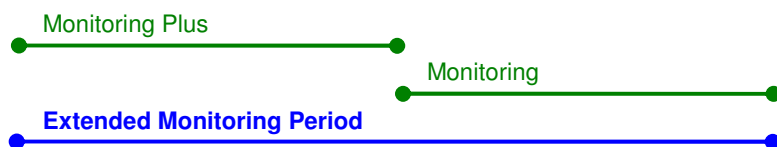
Kombination 10

Monitoring Plus (befristet), nach Ablauf dann
Monitoring (unbefristet)



Kombination 11

Monitoring Plus (befristet), nach Ablauf dann
Monitoring (befristet)



4 Erreichen der Zielzustände

In vielen Fällen gibt es mehrere Wege, um einen bestimmten Zustand zu erreichen. Wenn eine Wirtschaftsauskunft mit unbefristetem Monitoring gewünscht ist, kann dieses Ziel in den DAL-Ländern beispielsweise erreicht werden, indem der Kunde eine Wirtschaftsauskunft ohne Monitoring-Option abrufen und während der Standardnachtragsfrist ein befristetes Monitoring beauftragt. Alternativ kann das befristete Monitoring jedoch auch gleich beim Produktabruf mitbestellt werden.

Dieses Kapitel beschreibt für jeden Zustand die möglichen Wege zu dessen Erreichung. Dabei wird nach den hierfür relevanten Zeiträumen unterschieden: beim Produktabruf, während der Standardnachtragsfrist oder während der Extended Monitoring Period. Für jeden Zeitraum gelten gesonderte Bedingungen und Möglichkeiten. So ist es beispielsweise während der Standardnachtragsfrist möglich, Vormerkungen für Monitoring oder Monitoring Plus wiederholt zu tätigen, zu überschreiben und zu löschen. Ist jedoch ein Monitoring oder Monitoring Plus bereits aktiv (d.h. der Produktauftrag befindet sich in der Extended Monitoring Period), so müssen Kündigungsfristen und Mindestlaufzeiten beachtet werden.

In den Beschreibungen zur Erreichung der Zielzustände sind jeweils die Vor- und Nachbedingungen dargestellt, sowie die relevanten Request- und Responseparameter. Die Datumswerte und Referenznummern sind Beispielwerte.

New

Generell gelten folgende Vorbedingungen

- In DAL beträgt die Monitoring-Mindestlaufzeit 1 Monat. In NonDAL beträgt die Monitoring-Mindestlaufzeit 12 Monate
- Monitoring Plus ist nur in DAL möglich. Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate
- In NonDAL muss Keylist-Version 16 oder höher verwendet werden
- Das Produkt ist nachtragsfähig
- Das Mitglied ist für das Produkt berechtigt
- Das Mitglied ist für Monitoring bzw. Monitoring Plus berechtigt
- Für den Bezug von MoA-Produkten und Signalprodukten gelten gesonderte vertragliche Rahmenbedingungen wie z.B. Mindestabnahmemengen.
- Das Mitglied ist für die genutzte Message berechtigt
- Die Zugangsdaten sind korrekt
- Rückwirkende Änderungen sind nicht möglich.
- Das eingegebene Ende-Datum für befristetes Monitoring oder befristetes Monitoring Plus darf maximal der Dezember des Jahres sein, das 10 Jahre in der Zukunft liegt. Für das Anfragedatum 11. April 2015 ist dies der Dezember 2025.
- Die Anfrage ist formal korrekt.
- Die Anfrage ist inhaltlich korrekt.

Für den Online-Abruf (reportRequest) gelten folgende Vorbedingungen

- Die Identnummer ist auf Anfrageseite bekannt (z.B. durch die Trefferliste - searchResponse)
- Es handelt sich um eine Firma
- Das Produkt ist verfügbar

Trifft eine dieser Vorbedingungen für ein bestellbares Produkt nicht zu, so ist ein Rechercheauftrag zu stellen

Für den Rechercheauftrag (orderRequest) gelten folgende Vorbedingungen

- Die Identnummer ist auf Anfrageseite nicht bekannt
- ODER es handelt sich um eine Privatperson
- ODER das Produkt ist bestellbar und nicht verfügbar
- MoA-Produkte und Signalprodukte können nicht über einen Rechercheauftrag bestellt werden

Generell gelten folgende Nachbedingungen

- Ist die Anfrage nicht formal korrekt, sendet Creditreform eine Fehlermeldung vom Typ validationfault
- Ist die Anfrage nicht inhaltlich korrekt, sendet Creditreform eine Fehlermeldung vom Typ servicefault
- Bei Fehlermeldungen wird keine Änderungsaktion durchgeführt. Der Zustand wird im Creditreform-System nicht geändert.

4.1 Bestellung beim Produktabruf

4.1.1 Zielzustand 1 – Kein Monitoring und kein Monitoring Plus beauftragt

Beim Produktabruf ist es möglich, Monitoring oder Monitoring Plus mitzubestellen. Dabei werden die Messages report (für den Online-Abwurf) bzw. order (für den Rechercheauftrag) benutzt.

Online-Abwurf

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Online-Abwurf.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer ruft ein Produkt online ab (reportRequest)
- Dabei setzt er keine Monitoring-Optionen, d.h. er lässt das Element extendedmonitoring und dessen Unterelemente weg.

- Das System liefert das Produkt (reportResponse).
- In der Lieferung sind die folgenden für das Monitoring relevanten Elemente enthalten
 - `referencenumber` : 12345678
 - `endofstandardmonitoring` : 2016-04-10
(if a Standard Monitoring Period Exists)

Nachbedingungen

- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen.

Rechercheauftrag

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Rechercheauftrag.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer stellt einen Rechercheauftrag (orderRequest)
- Dabei setzt er keine Monitoring-Optionen, d.h. er lässt das Element extendedmonitoring und dessen Unterelemente weg.

- Das System liefert die Antwort (orderResponse).
- Die Antwort enthält lediglich eine Referenznummer
 - `referencenumber` : 12345678

Nachbedingungen

- Eine Recherche wird initiiert. Bei erfolgreicher Recherche erhält das Mitglied einen Mailboxeintrag, der das Produkt beinhaltet, ansonsten eine Statusantwort oder einen Fehlbericht.
- Der Mailboxeintrag enthält die reportResponse mit denselben Angaben wie beim Online-Abwurf.
- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen (nicht bei Erstellung einer Statusantwort).

4.1.2 Zielzustand 2 – Monitoring beauftragt (unbefristet) NonDAL und MoA- und Signalprodukte: Zielzustand 6

Online-Abruf

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Online-Abruf.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer ruft ein Produkt online ab (reportRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - `extendedmonitoring` / `extendedmonitoringplus` : `false`
- Das System liefert das Produkt (reportResponse).
- In der Lieferung sind die folgenden für das Monitoring relevanten Elemente enthalten
 - `referencenumber` : 12345678
 - `endofstandardmonitoring` : 2016-04-10
 - `extendedmonitoring` : Empty Element Exists

Nachbedingungen

- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen.
- DAL: Normales Monitoring ohne Ende-Datum (unbefristet) wird vorgemerkt.
- NonDAL: Der Produktauftrag wird nicht in die Standardnachtragsfrist, sondern in die Extended Monitoring Period übernommen.
- Bei MoA-Produkten oder Signalprodukten wird der Produktauftrag nicht in die Standardnachtragsfrist, sondern in die Extended Monitoring Period übernommen.

Rechercheauftrag

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Rechercheauftrag.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer stellt einen Rechercheauftrag (orderRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - `extendedmonitoring` / `extendedmonitoringplus` : `false`
- Das System liefert die Antwort (orderResponse).
- Die Antwort enthält lediglich eine Referenznummer
 - `referencenumber` : 12345678

Nachbedingungen

- Eine Recherche wird initiiert. Bei erfolgreicher Recherche erhält das Mitglied einen Mailboxeintrag, der das Produkt beinhaltet, ansonsten eine Statusantwort oder einen Fehlbericht.
- Der Mailboxeintrag enthält die reportResponse mit denselben Angaben wie beim Online-Abruf.
- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen (nicht bei Erstellung einer Statusantwort).
- DAL: Normales Monitoring ohne Ende-Datum (unbefristet) wird vorgemerkt (nicht bei Erstellung einer Statusantwort).
- NonDAL: Der Produktauftrag wird nicht in die Standardnachtragsfrist, sondern in die Extended Monitoring Period übernommen.

4.1.3 Zielzustand 3 – Monitoring beauftragt (befristet) NonDAL und MoA- und Signalprodukte: Zielzustand 7

Online-Abruf

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Online-Abruf.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer ruft ein Produkt online ab (reportRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : false
- Das System liefert das Produkt (reportResponse).
- In der Lieferung sind die folgenden für das Monitoring relevanten Elemente enthalten
 - referencenumber : 12345678
 - endofstandardmonitoring : 2016-04-10
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06-30

Nachbedingungen

- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen.
- DAL: Normales Monitoring mit Ende-Datum (befristet) wird vorgemerkt.
- NonDAL: Der Produktauftrag wird nicht in die Standardnachtragsfrist, sondern in die Extended Monitoring Period übernommen.
- Bei MoA-Produkten oder Signalprodukten wird der Produktauftrag nicht in die Standardnachtragsfrist, sondern in die Extended Monitoring Period übernommen.

Rechercheauftrag

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Rechercheauftrag.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer stellt einen Rechercheauftrag (orderRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : false
- Das System liefert die Antwort (orderResponse).
- Die Antwort enthält lediglich eine Referenznummer
 - referencenumber : 12345678

Nachbedingungen

- Eine Recherche wird initiiert. Bei erfolgreicher Recherche erhält das Mitglied einen Mailboxeintrag, der das Produkt beinhaltet, ansonsten eine Statusantwort oder einen Fehlbericht.
- Der Mailboxeintrag enthält die reportResponse mit denselben Angaben wie beim Online-Abruf.
- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen (nicht bei Erstellung einer Statusantwort).
- DAL: Normales Monitoring mit Ende-Datum (befristet) wird vorgemerkt (nicht bei Erstellung einer Statusantwort).
- NonDAL: Der Produktauftrag wird nicht in die Standardnachtragsfrist, sondern in die Extended Monitoring Period übernommen.

4.1.4 Zielzustand 4 – Monitoring Plus beauftragt (unbefristet)

Online-Abruf

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Online-Abruf.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer ruft ein Produkt online ab (reportRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - `extendedmonitoring` / `extendedmonitoringplus` : `true`
- Das System liefert das Produkt (reportResponse).
- In der Lieferung sind die folgenden für das Monitoring relevanten Elemente enthalten
 - `referencenumber` : 12345678
 - `endofstandardmonitoring` : 2016-04-10
 - `extendedmonitoring` : Empty Element Exists
 - `extendedmonitoringplus` / `startofextendedmonitoringplus` : 2016-04-11

Nachbedingungen

- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen.
- DAL: Monitoring Plus ohne Ende-Datum (unbefristet) wird vorgemerkt.

Rechercheauftrag

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Rechercheauftrag.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer stellt einen Rechercheauftrag (orderRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - `extendedmonitoring` / `extendedmonitoringplus` : `true`
- Das System liefert die Antwort (orderResponse).
- Die Antwort enthält lediglich eine Referenznummer
 - `referencenumber` : 12345678

Nachbedingungen

- DAL: Eine Recherche wird initiiert. Bei erfolgreicher Recherche erhält das Mitglied einen Mailboxeintrag, der das Produkt beinhaltet, ansonsten eine Statusantwort oder einen Fehlerbericht.
- DAL: Der Mailboxeintrag enthält die reportResponse mit denselben Angaben wie beim Online-Abruf.
- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen (nicht bei Erstellung einer Statusantwort).
- DAL: Monitoring Plus ohne Ende-Datum (unbefristet) wird vorgemerkt (nicht bei Erstellung einer Statusantwort).

4.1.5 Zielzustand 5 – Monitoring Plus beauftragt (befristet)

Online-Abruf

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Online-Abruf.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer ruft ein Produkt online ab (reportRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : true
- Das System liefert das Produkt (reportResponse).
- In der Lieferung sind die folgenden für das Monitoring relevanten Elemente enthalten
 - referencenumber : 12345678
 - endofstandardmonitoring : 2016-04-10
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06-30
 - extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus : 2016-04-11
 - extendedmonitoringplus / endofextendedmonitoringplus : 2021-06-30

Nachbedingungen

- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen.
- DAL: Monitoring Plus mit Ende-Datum (befristet) wird vorgemerkt.

Rechercheauftrag

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen sowie die Vorbedingungen für den Rechercheauftrag.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer stellt einen Rechercheauftrag (orderRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : true
- Das System liefert die Antwort (orderResponse).
- Die Antwort enthält lediglich eine Referenznummer
 - referencenumber : 12345678

Nachbedingungen

- DAL: Eine Recherche wird initiiert. Bei erfolgreicher Recherche erhält das Mitglied einen Mailboxeintrag, der das Produkt beinhaltet, ansonsten eine Statusantwort oder einen Fehlerbericht.
- DAL: Der Mailboxeintrag enthält die reportResponse mit denselben Angaben wie beim Online-Abruf.
- DAL: Der Produktauftrag wird in die Standardnachtragsfrist übernommen (nicht bei Erstellung einer Statusantwort).
- DAL: Monitoring Plus mit Ende-Datum (befristet) wird vorgemerkt (nicht bei Erstellung einer Statusantwort).

4.2 Monitoring ändern

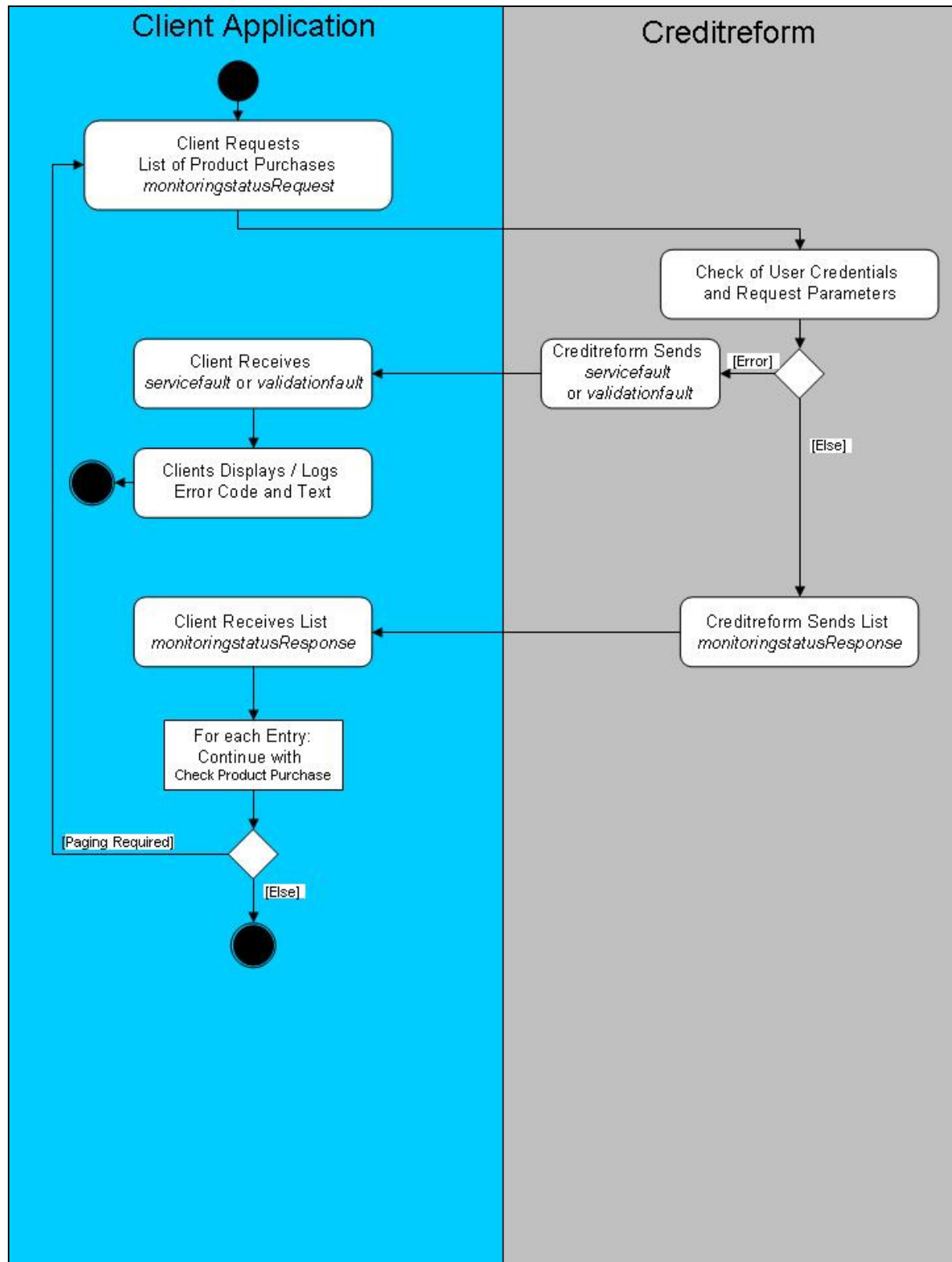
Wenn die Monitoring-Optionen eines existierenden Produktauftrags geändert werden sollen, so ist es empfehlenswert, zunächst den aktuellen Zustand dieses Produktauftrags im Creditreform-System zu prüfen und danach die Änderung durchzuführen. Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass die Daten im Creditreform-System mit den Daten auf Kundenseite übereinstimmen.

Der Monitoring-Zustand eines oder mehrerer aktiver Produktaufträge im Creditreform-System kann über die Message `monitoringstatus` angefragt werden. Hierbei kann die Ergebnismenge durch Einsatz geeigneter Filterkriterien beeinflusst werden.

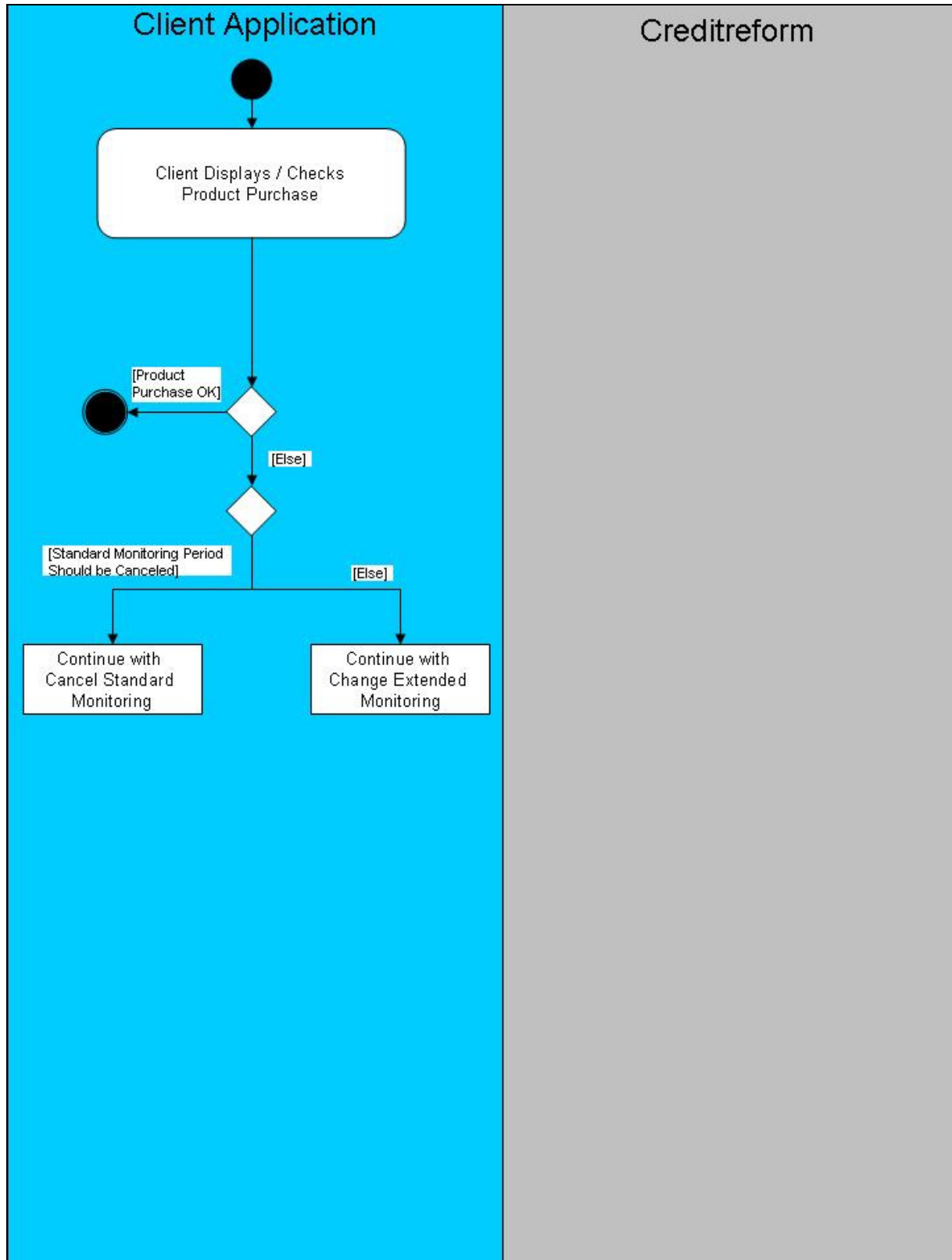
Die Änderung der Monitoring-Optionen eines einzelnen Produktauftrags erfolgt über die Messages `cancelstandardmonitoring` (nur zur Kündigung der Standardnachtragsfrist) bzw. `changeextendedmonitoring`. Dabei ist jeweils die Referenznummer des Produktauftrags anzugeben.

Im Folgenden ist diese Vorgehensweise in Form von UML-Diagrammen dargestellt. Danach folgen detaillierte Beschreibungen, wie die Messages zur Änderung eines Produktauftrages zu nutzen sind, um die einzelnen Zielzustände zu erreichen.

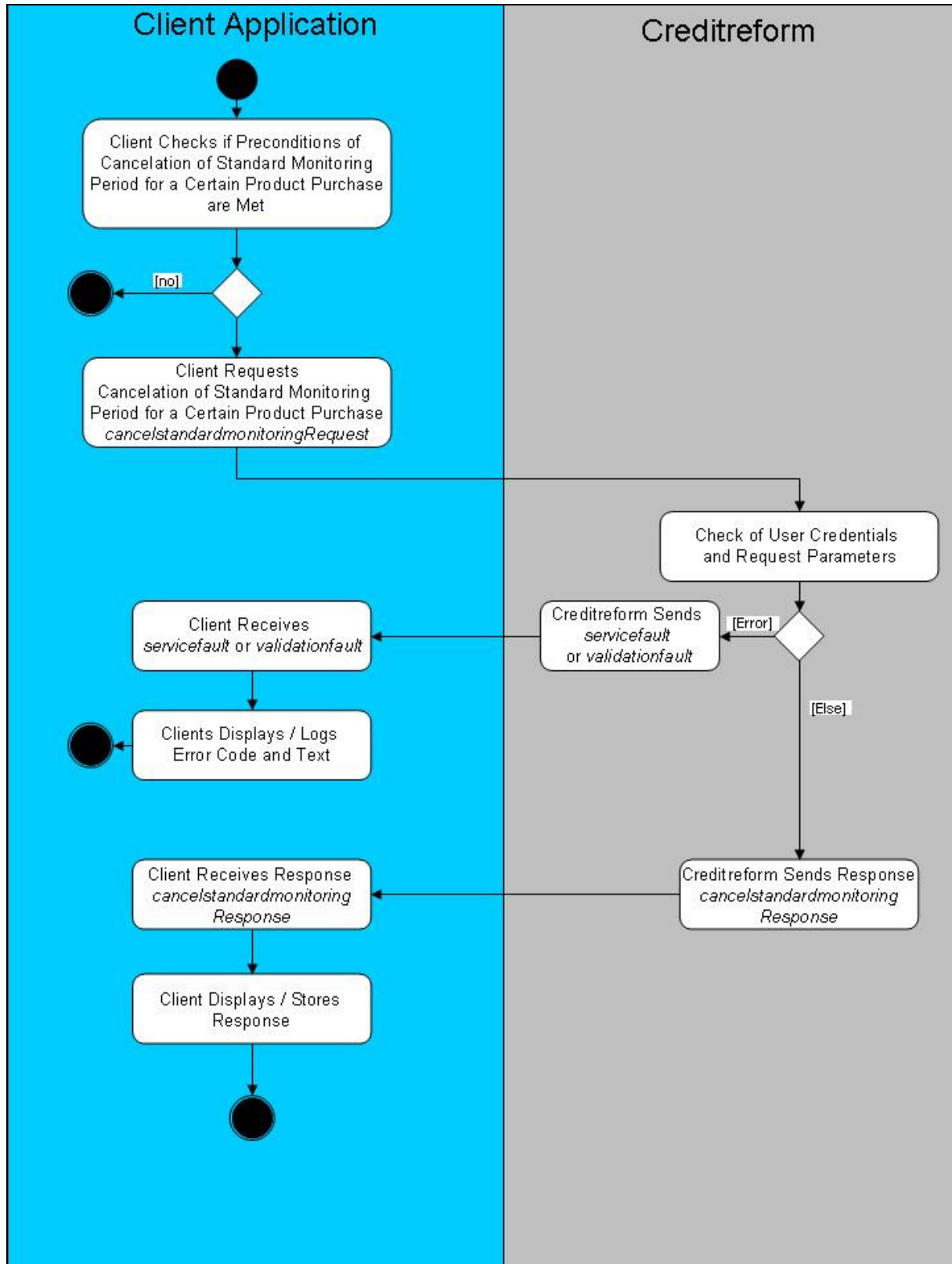
Get List of Product Purchases



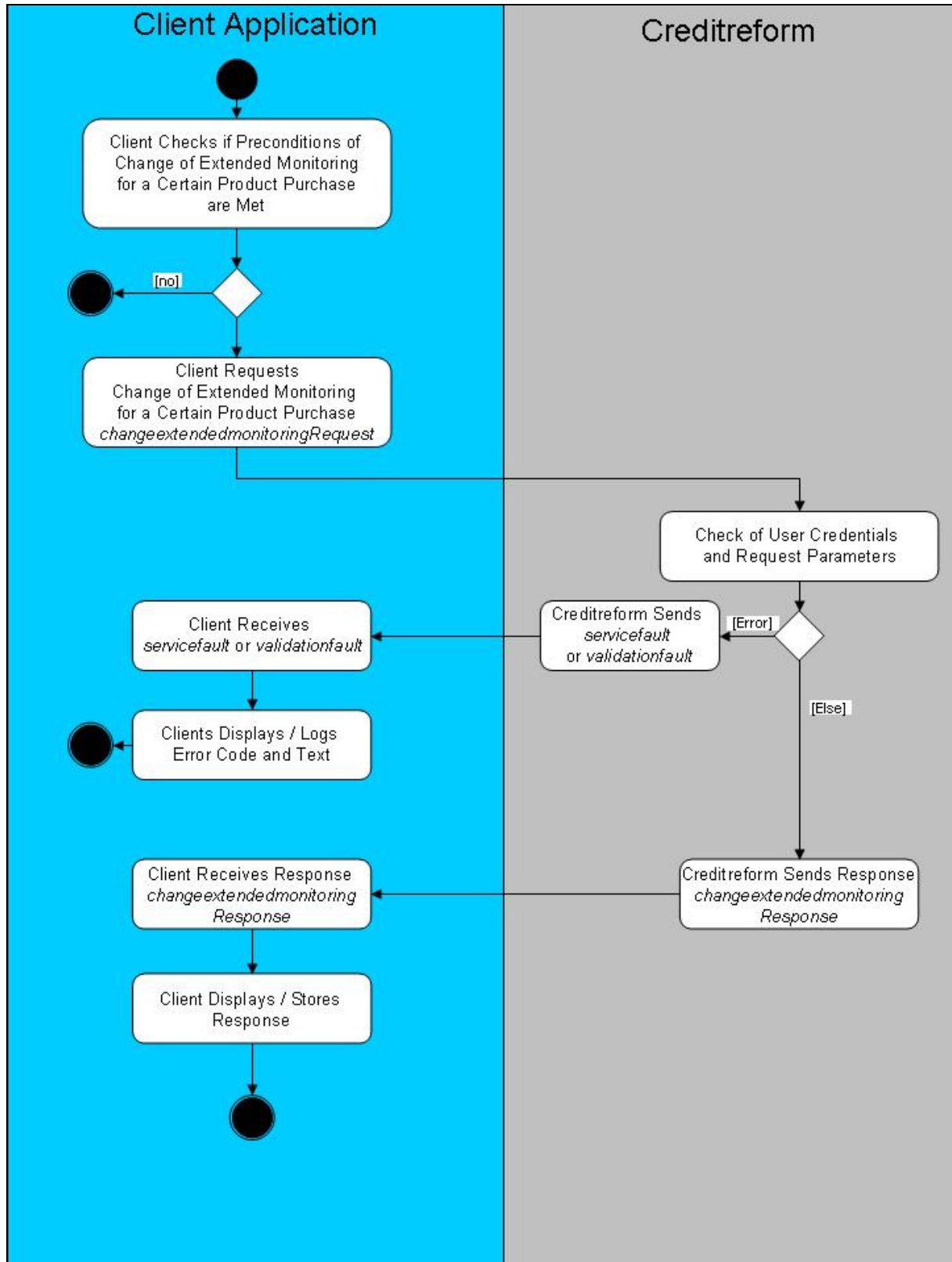
Check Product Purchase



Cancel Standard Monitoring



Change Extended Monitoring



4.2.1 monitoringstatus: Liste der aktiven Produktaufträge

Die Message monitoringstatus liefert alle Produktaufträge, die zum Zeitpunkt des Abrufs offen sind oder sich in der Standardnachtragsfrist oder in der Extended Monitoring Period befinden. Die Liste kann als Basis für Änderungen an bestehenden Produktaufträgen herangezogen werden. Es ist zu beachten, dass auf eine einzelne Identnummer für das gleiche Produkt mehrere Produktaufträge gleichzeitig laufen können. Der eindeutige Schlüssel ist die Referenznummer.

In der Anfrage können die folgenden Kriterien zur Einschränkung der zurückgelieferten Liste festgelegt werden.

Kriterium	Element in monitoringstatusRequest	
Einschränkung auf eine Referenznummer Durch Eintragen einer gültigen Referenznummer wird nur dieser Produktauftrag zurückgeliefert. Wird eine Referenznummer angegeben, so sind alle anderen Selektionskriterien wegzulassen.	referencenumber	
Einschränkung auf eine Identnummer	identificationnumber	} AND-Verknüpfung
Einschränkung auf eine Produktart	producttype	
Zeitraum der Beauftragung Alle Produktaufträge, deren Auftragseingang auf dem oder nach dem Start-Datum und auf dem oder vor dem Ende-Datum liegt. Es ist auch möglich, nur einen der beiden Datumswerte anzugeben. Gibt man in beiden Elementen den gleichen Tag an, wird nur nach diesem Tag gesucht.	orderperiod / datestart orderperiod / dateend	
Ende der Standardnachtragsfrist Alle Produktaufträge, deren Ende der Standardnachtragsfrist auf dem oder nach dem Start-Datum und auf dem oder vor dem Ende-Datum liegt. Es ist auch möglich, nur einen der beiden Datumswerte anzugeben. Gibt man in beiden Elementen den gleichen Tag an, wird nur nach diesem Tag gesucht.	standardmonitoringperiod / datestart standardmonitoringperiod / dateend	
Ende der Extended Monitoring Period Alle Produktaufträge, deren Ende der Extended Monitoring Period auf dem oder nach dem Start-Datum und auf dem oder vor dem Ende-Datum liegt. Es ist auch möglich, nur einen der beiden Datumswerte anzugeben. Gibt man in beiden Elementen den gleichen Tag an, wird nur nach diesem Tag gesucht.	extendedmonitoringperiod / datestart extendedmonitoringperiod / dateend	
Kein Monitoring und kein Monitoring Plus beauftragt	includestandardmonitoringnoextension (mandatory; true / false)	
Monitoring beauftragt	includeextendedmonitoringordered (mandatory; true / false)	
Monitoring Plus beauftragt	includeextendedmonitoringplusordered (mandatory; true / false)	
Monitoring aktiv	includeextendedmonitoringactive (mandatory; true / false)	
Monitoring Plus aktiv	includeextendedmonitoringplusactive (mandatory; true / false)	

Wenn alle aktiven Produktaufträge zu einer bestimmten Firma oder Person betrachtet werden sollen, dann muss die Filterung über die Identnummer erfolgen.

Anzahl der gelieferten Einträge

In der Anfrage kann die Anzahl der Einträge spezifiziert werden, die in der Response geliefert werden sollen (Feld `numberofentries`).

Wird der Maximalwert 500 überschritten, so erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung.

Paging

Wenn mehr als die gewünschte Anzahl von Einträgen vorliegt, ist eine Steuerung erforderlich, um nach der ersten Response die nächsten x Einträge zu selektieren. Hierzu sendet die Client-Applikation einen zweiten Request und schreibt dabei den Wert aus dem Feld `nextpagereference` der vorhergehenden Response in das Feld `pagereference` des folgenden Requests.

Die zweite Response enthält die nächsten x Einträge.

Mit diesem Mechanismus kann sich die Client-Applikation durch mehrere Responses „blättern“.

Wenn keine `pagereference` angegeben ist, wird 0 angenommen und die Response liefert die Einträge ab dem ersten Eintrag.

Monitoring via CrefoWebServices

Gültig ab Version: 0200-x
Version der Dokumentation: 3.21

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Monitoring-Zustand eines aktiven Produktauftrages aus der Message `monitoringstatusResponse` erkannt werden kann.

0 Kein Monitoring

Eintrag nicht enthalten

Standardnachtragsfrist - Standard Monitoring Period (`endofstandardmonitoring` liegt in der Zukunft bzw. ist gleich dem Tagesdatum)

1	Kein Monitoring u. kein Monitoring Plus beauftragt	<code>endofstandardmonitoring</code>	F (FDT)
2	Monitoring beauftragt (unbefristet)	<code>endofstandardmonitoring</code> <code>extendedmonitoring</code>	F (FDT) E
3	Monitoring beauftragt (befristet)	<code>endofstandardmonitoring</code> <code>extendedmonitoring</code> / <code>endofextendedmonitoring</code>	F (FDT) F (FD)
4	Monitoring Plus beauftragt (unbefristet)	<code>endofstandardmonitoring</code> <code>extendedmonitoring</code> <code>extendedmonitoringplus</code> / <code>startofextendedmonitoringplus</code>	F (FDT) E F (FD)
5	Monitoring Plus beauftragt (befristet)	<code>endofstandardmonitoring</code> <code>extendedmonitoring</code> / <code>endofextendedmonitoring</code> <code>extendedmonitoringplus</code> / <code>startofextendedmonitoringplus</code> <code>extendedmonitoringplus</code> / <code>endofextendedmonitoringplus</code>	F (FDT) F (FD) F (FD) F (FD)

F = Filled E = Empty Element Exists

FD = Future Date PD = Past Date

FDT = Future Date or Today

PDT = Past Date or Today

Monitoring via CrefoWebServices

Gültig ab Version: 0200-x
Version der Dokumentation: 3.21

Extended Monitoring Period (endofstandardmonitoring liegt in der Vergangenheit)

6	Monitoring (unbefristet)		endofstandardmonitoring extendedmonitoring	F (PD) E
7	Monitoring (befristet)		endofstandardmonitoring extendedmonitoring / endofextendedmonitoring	F (PD) F (FDT)
8	Monitoring Plus (unbefristet)		endofstandardmonitoring extendedmonitoing extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus	F (PD) E F (PDT)
9	Monitoring Plus (befristet)		endofstandardmonitoring extendedmonitoring / endofextendedmonitoring extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus extendedmonitoringplus / endofextendedmonitoringplus	F (PD) F (FDT) F (PDT) F (FDT)
Kombination 10				
	Monitoring Plus (befristet)	NACH ABLAUF DANN	endofstandardmonitoring	F (PD)
	Monitoring (unbefristet)		extendedmonitoring extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus extendedmonitoringplus / endofextendedmonitoringplus	E F (PDT) F (FDT)
Kombination 11				
	Monitoring Plus (befristet)	NACH ABLAUF DANN	endofstandardmonitoring	F (PD)
	Monitoring (befristet)		extendedmonitoring / endofextendedmonitoring extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus extendedmonitoringplus / endofextendedmonitoringplus	F (FDT) F (PDT) F (FDT)

F = Filled E = Empty Element Exists
FD = Future Date PD = Past Date

FDT = Future Date or Today

PDT = Past Date or Today

4.2.2 Änderungen während der Standardnachtragsfrist

Während der Standardnachtragsfrist können Vormerkungen wiederholt gemacht und wieder überschrieben oder auch gelöscht werden. Mit dem Ende der Standardnachtragsfrist werden die dann aktuellen Vormerkungen wirksam (Ausnahme: Bei Kündigung der Standardnachtragsfrist werden die Vormerkungen gelöscht).

Während der Standardnachtragsfrist können keine Kombinationen vorgemerkt werden. Sind zum Ende der Standardnachtragsfrist keine Vormerkungen vorhanden, so wird der Produktauftrag ab dem Folgetag inaktiv.

4.2.2.1 Zielzustand 1 – Kein Monitoring und kein Monitoring Plus beauftragt

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Standardnachtragsfrist läuft

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmessage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - `referencenumber` : 12345678
 - `cancelextendedmonitoring / cancel` : true
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - `changeextendedmonitoringResponse / body` : Empty Element Exists

Nachbedingungen

- DAL: Evtl. vorhandene Vormerkung für normales Monitoring oder Monitoring Plus werden gelöscht.
- DAL: Die Laufzeit der Standardnachtragsfrist ändert sich nicht.

4.2.2.2 Zielzustand 2 – Monitoring beauftragt (unbefristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Standardnachtragsfrist läuft

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmessage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - `referencenumber` : 12345678
 - `extendedmonitoring / extendedmonitoringplus` : false
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - `extendedmonitoring` : Empty Element Exists

Nachbedingungen

- DAL: Normales Monitoring ohne Ende-Datum (unbefristet) wird vorgemerkt.
- DAL: Evtl. vorhandene andere Vormerkungen für normales Monitoring oder Monitoring Plus werden gelöscht.
- DAL: Die Laufzeit der Standardnachtragsfrist ändert sich nicht.

4.2.2.3 Zielzustand 3 – Monitoring beauftragt (befristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Standardnachtragsfrist läuft

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmessage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - referencenumber : 12345678
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : false
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06-30

Nachbedingungen

- DAL: Normales Monitoring mit Ende-Datum (befristet) wird vorgemerkt.
- DAL: Evtl. vorhandene andere Vormerkungen für normales Monitoring oder Monitoring Plus werden gelöscht.
- DAL: Die Laufzeit der Standardnachtragsfrist ändert sich nicht.

4.2.2.4 Zielzustand 4 – Monitoring Plus beauftragt (unbefristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Standardnachtragsfrist läuft

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmessage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - referencenumber : 12345678
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : true
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - extendedmonitoring : Empty Element Exists
 - extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus : 2016-04-11

Nachbedingungen

- DAL: Monitoring Plus ohne Ende-Datum (unbefristet) wird vorgemerkt.
- DAL: Evtl. vorhandene andere Vormerkungen für normales Monitoring oder Monitoring Plus werden gelöscht.
- DAL: Die Laufzeit der Standardnachtragsfrist ändert sich nicht.

4.2.2.5 Zielzustand 5 – Monitoring Plus beauftragt (befristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Standardnachtragsfrist läuft

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmessage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - referencenumber : 12345678
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : true
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06-30
 - extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus : 2016-04-11
 - extendedmonitoringplus / endofextendedmonitoringplus : 2021-06-30

Nachbedingungen

- DAL: Monitoring Plus mit Ende-Datum (befristet) wird vorgemerkt.
- DAL: Evtl. vorhandene andere Vormerkungen für normales Monitoring oder Monitoring Plus werden gelöscht.
- DAL: Die Laufzeit der Standardnachtragsfrist ändert sich nicht.

4.2.2.6 Kündigen der Standardnachtragsfrist (Zielzustand 0 – Kein Monitoring)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Standardnachtragsfrist läuft
- Die Kündigung der Standardnachtragsfrist ist für die meisten Kunden nicht zu empfehlen, da auf eine bereits bezahlte Leistung verzichtet wird.

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Kündigungsmessage (cancelstandardmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - referencenumber : 12345678
- Das System liefert die Antwort (cancelstandardmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - endofstandardmonitoring : <today>

Nachbedingungen

- DAL: Die Kündigung der Standardnachtragsfrist wird am Folgetag der Kündigung wirksam.
- DAL: Evtl. vorhandene Vormerkungen für normales Monitoring oder Monitoring Plus werden ebenfalls gelöscht.
- DAL: Am selben Tag kann noch ein Monitoring oder Monitoring Plus beauftragt werden (kostenpflichtig). Wird dies nicht getan, wird der Produktauftrag am Folgetag inaktiv (Das Mitglied erhält keine Nachträge mehr).

4.2.3 Änderungen während der Extended Monitoring Period

Während der Extended Monitoring Period können Änderungen vorgenommen werden. Je nach Art der Änderung und den Vorbedingungen wird die Änderung entweder sofort, am Monatsende, oder zum Ende der Mindestlaufzeit wirksam.

Ist ein Monitoring Plus aktiv und wird während der Mindestlaufzeit ein Downgrade auf normales Monitoring vorgenommen, so wird dies vom System angenommen und nach Ende der Mindestlaufzeit wirksam. Es entsteht dann der Sonderfall Kombination 10 bzw. Kombination 11.

4.2.3.1 Zielzustand 6 – Monitoring (unbefristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Extended Monitoring Period läuft

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmessage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - `referencenumber` : 12345678
 - `extendedmonitoring` / `extendedmonitoringplus` : false
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - `extendedmonitoring` : Empty Element Exists

Nachbedingungen

- War vorher ein befristetes Monitoring aktiv, so wird das unbefristete Monitoring sofort wirksam.
- DAL: War vorher ein Monitoring Plus aktiv, und die Mindestlaufzeit war bereits abgelaufen, so wird das unbefristete Monitoring zum Monatsende wirksam (Downgrade).
- DAL: War vorher ein Monitoring Plus aktiv, und die Mindestlaufzeit war noch nicht abgelaufen, so wird das unbefristete Monitoring zum Ende der Monitoring Plus-Mindestlaufzeit wirksam (**Kombination 10**).

4.2.3.2 Zielzustand 7 – Monitoring (befristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Extended Monitoring Period läuft

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmessage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - referencenumber : 12345678
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : false
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06-30

Nachbedingungen

- War vorher ein unbefristetes Monitoring aktiv, so wird das befristete Monitoring sofort wirksam.
- DAL: War vorher ein Monitoring Plus aktiv, und die Mindestlaufzeit war bereits abgelaufen, so wird das befristete Monitoring zum Monatsende wirksam (Downgrade).
- DAL: War vorher ein Monitoring Plus aktiv, und die Mindestlaufzeit war noch nicht abgelaufen, so wird das befristete Monitoring zum Ende der Monitoring Plus-Mindestlaufzeit wirksam (**Kombination 11**).

4.2.3.3 Zielzustand 8 – Monitoring Plus (unbefristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Extended Monitoring Period läuft

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmessage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - referencenumber : 12345678
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : true
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - extendedmonitoring : Empty Element Exists
 - extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus : 2016-04-11

Nachbedingungen

- DAL: Das unbefristete Monitoring Plus wird sofort wirksam

4.2.3.4 Zielzustand 9 – Monitoring Plus (befristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Extended Monitoring Period läuft

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmessage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - referencenumber : 12345678
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : true
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06-30
 - extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus : 2016-04-11
 - extendedmonitoringplus / endofextendedmonitoringplus : 2021-06-30

Nachbedingungen

- DAL: Das befristete Monitoring Plus wird sofort wirksam.

4.2.3.5 Kündigung (Zielzustand 0 – Kein Monitoring)

Wenn ein Produktauftrag sich bereits in der Extended Monitoring Period befindet und gekündigt werden soll, so geschieht dies über eine Verkürzung der Laufzeit. Die Kündigung wird erst nach Ablauf der Mindestlaufzeit wirksam.

- Wenn ein normales Monitoring aktiv ist, muss das Ende-Datum auf den frühestmöglichen Zeitpunkt gesetzt werden
Die Bedingungen und Schritte dazu sind im Kapitel „Zielzustand 7 – Monitoring befristet“ beschrieben.
- DAL: Wenn ein Monitoring Plus aktiv ist, muss das Ende-Datum auf den frühestmöglichen Zeitpunkt gesetzt werden.
Die Bedingungen und Schritte dazu sind im Kapitel „Zielzustand 9 – Monitoring Plus befristet“ beschrieben.

4.2.3.6 Sonderfall Kombination 10: Monitoring Plus (befristet), nach Ablauf dann Monitoring (unbefristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Extended Monitoring Period läuft
- Monitoring Plus (befristet oder unbefristet) ist aktiv und die Mindestlaufzeit ist noch nicht abgelaufen

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmassage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - referencenumber : 12345678
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : false
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - extendedmonitoring : Empty Element Exists
 - extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus : 2016-04-11
 - extendedmonitoringplus / endofextendedmonitoringplus : 2017-04-30

Nachbedingungen

- DAL: Zum Ende der Monitoring Plus-Mindestlaufzeit wird das Monitoring Plus beendet und das normale Monitoring (unbefristet) wirksam.

4.2.3.7 Sonderfall Kombination 11: Monitoring Plus (befristet), nach Ablauf dann Monitoring (befristet)

Vorbedingungen

- Es gelten die generellen Vorbedingungen
- Die Extended Monitoring Period läuft
- Monitoring Plus (befristet oder unbefristet) ist aktiv und die Mindestlaufzeit ist noch nicht abgelaufen

Interaktionsschritte

- Der Benutzer sendet eine Änderungsmassage (changeextendedmonitoringRequest)
- Dabei setzt er die folgenden Monitoring-Optionen
 - referencenumber : 12345678
 - extendedmonitoring / endofextendedmonitoring : 2021-06
 - extendedmonitoring / extendedmonitoringplus : false
- Das System liefert die Antwort (changeextendedmonitoringResponse).
- In der Antwort sind die folgenden Elemente enthalten
 - extendedmonitoring : endofextendedmonitoring : 2021-06-30
 - extendedmonitoringplus / startofextendedmonitoringplus : 2016-04-11
 - extendedmonitoringplus / endofextendedmonitoringplus : 2017-04-30

Nachbedingungen

- DAL: Zum Ende der Monitoring Plus-Mindestlaufzeit wird das Monitoring Plus beendet und das normale Monitoring (befristet) wirksam.

Bei der Kündigung von Kombination 10 bzw. Kombination 11 ist zu entscheiden, ob zum Kündigungszeitpunkt noch das Monitoring Plus oder bereits das normale Monitoring aktiv ist. Auf Basis dieser Entscheidung ist wie oben beschrieben zu kündigen (Zielzustand 0)